



Hoch auf dem herrschaftlichen Wagen lässt es sich gut fahren. Die Altwürttemberger Pferde machen eine gute Figur als Gespann.

Fotos: Helmut Pan

PFERDEMARKT / Schauvorführung hinter dem Viadukt lockte unzählige Besucher an

Warmblüter zeigen starke Nerven

Verein zur Erhaltung des Altwürttembergischen Pferds zeigt, wie gelassen die alte Haustierrasse reagiert

BIETIGHEIM-BISSINGEN. Fast an frühere Zeiten erinnert fühlten sich die Besucher bei der Präsentation der Altwürttemberger Pferde am Pferdemarktsamstag. Der hohe, zweispännige Wagen hatte fast etwas herrschaftliches an sich, nostalgisch wirkte er ohnehin.

INES SCHMIEDL-DOSTLER

Der kleinere Einspanner wirkte schnittig neben dem großen Gespann. „Der Wagen ist bestimmt 100 Jahre alt und noch sehr gut erhalten“, sagt Kutscherin Christine Zwicker. Ihre Familie ist eine der 40 aktiven Züchter, die es momentan noch von Altwürttembergischen Pferden gibt. Vor ihren Traberwagen ist „Soran“ gespannt, ein schwarzbrauner Altwürttemberger Hengst.

„Sehen Sie wie ruhig er ist und das bei all dem Trubel“, sagt Christine Zwicker stolz über ihr achtjähriges Pferd. „Altwürttemberger sind charakterstark, anspruchslos im Futter und nicht anfällig für Krankheiten“, schwärmt die 29-Jährige. Auf der Mutter von Soran, auf Freia, habe sie selbst reiten gelernt. Freia ist mittlerweile 24 Jahre alt und hat ein vier Monate altes Fohlen. Sie war vor rund 20 Jahren noch die letzte reinrassige Stute in Württemberg. Das hieß, die lebhaften Warmblut-Pferde, die ursprünglich als ausdauerndes, anspruchsloses, kräftiges Arbeitstier für die Land-



Christine Zwicker (links im Traberwagen) schwärmt für ihren gelassenen, charakterstarken Hengst Soran.

wirtschaft gezüchtet worden waren, wären fast ausgestorben. Der 1988 gegründete Verein zur Erhaltung der Altwürttembergischen Pferde hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese alte Haustierrasse zu erhalten.

Mittlerweile gibt es 40 eingetragene Stuten und weitere 60 nachgezogene Jungtiere. Doch auch das Aussehen der Altwürttemberger

hat sich gewandelt. Waren es früher schwere Pferde, die in der Landwirtschaft eingesetzt worden sind, werden heute schlankere, sportliche Reitpferde gezüchtet, die alle guten Charaktereigenschaften, wie ausdauernd, ruhig, gutartig, nervenstark, umgänglich und gelehrig aufweisen.

Das Stockmaß der Warmblüter liegt zwischen 1,55 und 1,65 Me-

tern. Sie werden mittlerweile v

wiegend als Reit- aber auch immer noch als Zugtiere eingesetzt. Und das bewiesen sie am Samstag den Schauvorführungen hinter dem Viadukt.

Doch auch als schnelle Reittiere zeigten die überwiegend schwarzbraunen bzw. braunen Pferde, einer Quadrille, was in ihr steckt.